Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am: Montag, 12. Dezember 2022

Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Andreas Maringer
Herr Vizebgm. Ing. Walter Bröderbauer

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:

Herr Walter Bruckner
Herr Manfred Jungwirth
Herr Ing. Friedrich Preiser
Herr Josef Neunteufel
Frau Erna Stütz

Die Gemeinderäte:

Herr Walter Hahn
Herr Bernhard Hahn
Frau Doris Wiesmayer
Herr Andreas Eder
Herr Wilhelm Sigl
Herr Markus Leopoldseder
Herr Ing. Josef Mayerhofer-Sebera
Herr Christoph Edinger
Herr Engelbert Brenner

Protokollführer:

GGR Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Entschuldigt waren:

Frau Claudia Leopoldseder
Herr Christoph Schübl
Herr Wolfgang Schabes

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 16; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Kassaprüfung
3. Voranschlag 2023
4. Kinderweihnachtsgeld 2022
5. Subventionen an Feuerwehren und Vereine
6. Subvention an Fußballverein für die Sanierung des Fußballplatzes
7. Beschluss über die Restfinanzierung des Breitbandausbaues
8. Änderung der örtlichen Raumordnung
9. Zustimmung über die Vermessungsurkunde in der KG Fraberg
10. Zustimmung über die Vermessungsurkunde in der KG Münzbach
11. Ansuchen um Wohnbeihilfe von Albert Schwald u. Carina Van Dijk
12. Mietvertrag mit Mag. Betina Füxl für einen der Therapieräume im Arzthaus
13. Verrechnungssätze für den Winterdienst 2022/23
14. Übernahme der Kosten für die Außenrenovierung vom FF Haus Bruderndorf
15. Übernahme 50% der Kosten für neue Atemschutzgeräte der FF-Langschlag
16. Änderung der Besamungsbeiträge
17. Vergabe von Brückenbau – Fertigteile für 2 Brücken beim Sportplatz
18. Vergabe von Streusplitt für die Winterdienstperiode 2022/23
19. Ankauf von zwei Notstromaggregaten für die Wasserversorgung in Langschlag
20. Beschlüsse für Güterweg Lamberg – Kleinpertholz
 - Kostenbeteiligung für die Errichtung
 - Übernahme in das öffentliche Gut
 - Übernahme und Erhaltung des Güterweges

Punkt 1:

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2:

Bericht über die letzte Kassaprüfung

Herr Christoph Edinger, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 5. Dezember 2022 durchgeführte Kassaprüfung.

Es wurden keine Unstimmigkeiten in der Kassenführung festgestellt.

Punkt 3:

Voranschlag 2023

Der Bürgermeister erläutert die vorgesehenen Ausgaben und Einnahmen. Weiters wurden einzelne Posten im Ergebnis- und im Finanzierungsvoranschlag werden besprochen.

Die Abgabensätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der eventuell benötigte Kassenkredit soll in der bisherigen Höhe beibehalten werden, sowie der Schuldenstand laut Schuldennachweis, sowie der Dienstpostenplan genehmigt werden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2023 und die dazugehörigen Nachweise beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Kinderweihnachtsgeld 2022

Von der NÖ Landesregierung wurde eine außerordentliche Zuwendung in Form eines Kinderweihnachtsgeldes 2022 mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Für das erste Kind € 195,00, für das zweite Kind € 231,00, für das dritte und jedes weitere Kind je € 260,00. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung dieser außerordentlichen Zuwendung für die Gemeindebediensteten vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge das Kinderweihnachtsgeld 2022 beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Subventionen an Feuerwehren und Vereine

Die Freiwilligen Feuerwehren, die Musikkapelle und die Sportunion ersuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2020. Der Vorstand schlägt für die Freiwilligen Feuerwehren die Beibehaltung der Förderung in der bisherigen Höhe von € 45.- pro Mitglied vor. Die Sportunion soll den Betrag von € 2.500.- für die Jugendarbeit erhalten. Weiters wird für die Musikkapelle der Betrag von € 3.700.- vorgeschlagen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die angeführten Subventionen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Subvention an Fußballverein für die Sanierung des Fußballplatzes

Vom Fußballverein der Sportunion Langschlag ist ein Ansuchen um Auszahlung einer Subvention eingelangt. Es sind für die Sanierung Kosten von € 7463,30 angefallen – Rechnungen wurden vorgelegt. Der Vorstand spricht sich für die Zahlung von € 3.731,65 aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Subvention beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Beschluss über die Restfinanzierung des Breitbandausbaues

FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH – Zusage Ausfinanzierung Gemeindeanteil für das geförderte Glasfaserprojekt

Sachverhalt:

Für das bei der Förderstelle eingereichte Projekt der Errichtung eines Glasfasernetzes in den Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Bärnkopf, Groß Gerungs, Langschlag, Martinsberg, Rappottenstein, Schönbach, Bad Traunstein und Zwettl-NÖ durch die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH ist die Förderzusage des Bundes eingelangt.

Das gegenständliche Projekt wurde von der Jury prinzipiell positiv beurteilt.

Die FFG (Forschungsförderungsgesellschaft mbH) Projektnummer lautet: 897286

eCall Projektnummer: 45039407

Organisationsname: FTTH Netz Waldviertel

Die förderbaren Kosten betragen € 70.498.344,00 und die vorgeschlagene Förderung € 44.752.349,00. Der Ausfinanzierungsbedarf beträgt somit € 25.745.995,00.

Die Aufteilung auf die einzelnen Gemeinden lautet wie folgt:

Gemeinde	Homes passed aus der Förder-einreichung	geförderte Ausbaukosten nach Fördereinreichung	Bundesförderung nach Fördereinreichung (Förderquote 63,48%)	On-Top Förderung Land NÖ 15% der Ausbaukosten (Aussage der FFG)	Eigenmittelbedarf der Gemeinden	Förderung in Summe
Altmelon	425	€ 5 107 835	€ 3 242 454	€ 766 175	€ 1 099 206	€ 4 008 629
Arbesbach	448	€ 7 324 951	€ 4 649 879	€ 1 098 743	€ 1 576 329	€ 5 748 622
Bärnkopf	202	€ 2 566 469	€ 1 629 195	€ 384 970	€ 552 304	€ 2 014 165
Groß-Gerungs	1 943	€ 17 665 231	€ 11 213 889	€ 2 649 785	€ 3 801 558	€ 13 863 673
Langschlag	651	€ 8 929 268	€ 5 668 299	€ 1 339 390	€ 1 921 578	€ 7 007 690
Martinsberg	284	€ 3 251 730	€ 2 064 198	€ 487 760	€ 699 772	€ 2 551 958
Rappottenstein	718	€ 8 847 762	€ 5 616 559	€ 1 327 164	€ 1 904 038	€ 6 943 724
Schönbach	338	€ 4 174 512	€ 2 649 980	€ 626 177	€ 898 355	€ 3 276 157
Bad Traunstein	326	€ 4 995 722	€ 3 171 284	€ 749 358	€ 1 075 079	€ 3 920 643
Zwettl	409	€ 7 634 864	€ 4 846 612	€ 1 145 230	€ 1 643 023	€ 5 991 841
	5 744	€ 70 498 344	€ 44 752 349	€ 10 574 752	€ 15 171 244	€ 55 327 100

Von der Förderstelle (Abwicklungsstelle) wird noch eine Zusage verlangt, dass der nicht durch die Bundes- und Landesförderung abgedeckte Ausfinanzierungsbedarf für dieses Projekt übernommen bzw. sichergestellt wird.

Antrag des Vorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass im Zusammenhang mit der Errichtung eines Glasfasernetzes in den Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Bärnkopf, Groß Gerungs, Langschlag, Martinsberg, Rappottenstein, Schönbach, Bad Traunstein und Zwettl-NÖ durch die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH seitens der Gemeinde Langschlag ausdrücklich und unwiderruflich bestätigt wird, dass für den Ausbaubereich Langschlag die Ausfinanzierung sichergestellt wird.

Diese Zusage beinhaltet auch einen eventuell anfallenden Restbetrag für den Ausbaubereich Langschlag, der nicht durch die gewährte Förderung des Landes NÖ abgedeckt wird.

Die Gemeinde Langschlag bestätigt die Aufbringung der voraussichtlichen Ausfinanzierungsmittel gemäß nachstehender Aufstellung.

Fremdfinanzierung	€ 7.007.690,00
Ausfinanzierungsbedarf für den Bereich Langschlag	€ 1.921.578,00

Der für den Ausbaubereich Langschlag erforderliche Ausfinanzierungsbedarf in der Höhe von € 1.921.578,00 wird an die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH überwiesen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

Änderung der örtlichen Raumordnung

Der Entwurf betreffend Änderung der örtlichen Raumordnung lag vom 6. Mai bis 17. Juni 2022 zur allgemeinen Einsicht auf. Von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich ist dazu am 17. Mai 2022 eine Stellungnahme betreffend Erhöhung der Summe der Grundrissflächen aller Nebengebäude von erhaltenswerten Gebäuden im Grünland eingelangt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langschlag beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

VERORDNUNG A

§ 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBL. Nr. 3/2015 - i.d.g.F., wird das Örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Langschlag dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (GZ. 14.000-01/22 vom Dezember 2022, Architekten Maurer & Partner / RaumRegionMensch ZT GmbH) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Als Ziel der örtlichen Raumordnung wird festgelegt, dass Flächen mit der Widmung Gfrei-S im Flächenwidmungsplan für zukünftige Erweiterungen des Ortsgebietes vorrangig herangezogen werden

§ 3 Für die Widmungsart „erhaltenswertes Gebäude im Grünland“ (Geb) gilt: Die Summe der Grundrissflächen aller Nebengebäude wird auf 99 m² erhöht.

§ 4 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 5 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langschlag beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

VERORDNUNG B

§ 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBL. Nr. 3/2015 - i.d.g.F., wird das Örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Langschlag dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (GZ. 14.000-01/22 vom Dezember 2022, Architekten Maurer & Partner / RaumRegionMensch ZT GmbH) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langschlag beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

VERORDNUNG C

§ 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBL. Nr. 3/2015 - i.d.g.F., wird das Örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Langschlag dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (GZ. 14.000-01/22 vom Dezember 2022, Architekten Maurer & Partner / RaumRegionMensch ZT GmbH) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langschlag beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

VERORDNUNG D

§ 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBL. Nr. 3/2015 - i.d.g.F., wird das Örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Langschlag dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (GZ. 14.000-01/22 vom Dezember 2022, Architekten Maurer & Partner / RaumRegionMensch ZT GmbH) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Verordnungen A, B, C und D zur Änderung der örtlichen Raumordnung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:

Zustimmung über die Vermessungsurkunde in der KG Fraberg

Der Güterweg nach Fraberg von Kleinpertholz her wurde vermessen, Teilstücke im Ausmaß von 53 m² und 8 m² sollen den Anrainern zugeschlagen und zum Preis von € 1,-/m² an diese abgegeben werden.

Der Vorstand spricht sich für die Zustimmung zur Vermessungsurkunde sowie für den Kostenersatz von € 1,-/m² für die abgegebenen Teilstücke aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge möge die Zustimmung zur Vermessungsurkunde in Fraberg geben, sowie die Abgabe der Trennstücke zum Preis von € 1,-/m² an die Anrainer beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

Zustimmung über die Vermessungsurkunde in der KG Münzbach

Die beiden Äste des Güterweges „Breitenberg“ in Münzbach wurde vermessen, Trennstücke wurden den jeweiligen Anrainern ohne Kostenersatz zu- bzw. abgeschrieben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Vermessungsurkunde betreffend Güterweg Breitenberg in Münzbach geben.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:

Ansuchen um Wohnbeihilfe von Albert Schwald u. Carina Van Dijk

Im Kaufvertrag zwischen Albert Schwald und Carina Van Dijk und der Gemeinde Langschlag wurde vereinbart, dass nach Begründung des Hauptwohnsitzes in der Gemeinde um Wohnbeihilfe angesucht werden kann. Da nun durch Beide die Begründung eines Hauptwohnsitzes erfolgt ist, steht der Gewährung der Wohnbeihilfe gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates in der Höhe von 50% der ursprünglich bezahlten Aufschließungskosten (= € 8.700,00) nichts mehr im Wege.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Gewährung der Wohnbeihilfe in der Höhe von € 4.350,00 genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12:

Mietvertrag mit Mag. Betina Füxl für einen der Therapieräume im Arzthaus

Frau Mag. Betina Füxl möchte für Ordinationszwecke einen der Therapieräume im Arzthaus ab Februar 2023 mieten. Die monatliche Miete soll € 200,- betragen, welche wertgesichert werden soll durch den VPI 2023 – Basismonat Jänner. Schwankungen im Index sollen ab 5% in der Miethöhe berücksichtigt werden. Der Vorstand spricht sich für die Vermietung eines Therapieraumes aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit Frau Mag. Betina Füxl genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13:

Verrechnungssätze für den Winterdienst 2022/23

Ing. Walter Bröderbauer berichtet über die im letzten Jahr erfolgte gravierende Steigerung des Transportkostenindex 2022. Vom 01.10.2021 zum 01.11.2022 ergab sich eine Veränderung von 16,96 %, welche eine Anpassung der Winterdienstsätze 2022/23 erforderlich macht – siehe Berechnungsblatt „Anhang A“.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Anhebung der Sätze für den Winterdienst 2022/23 beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14:

Übernahme der Kosten für die Außenrenovierung vom FF Haus Bruderndorf

Von den Mitgliedern der FF Bruderndorf wurden am FF-Haus Renovierungsarbeiten wie Sanierung der Außenfassade und Fenstertausch durchgeführt, wobei seitens der FF 342 Arbeitsstunden gratis erbracht wurden. Die Marktgemeinde Langschlag wurde ersucht die angefallenen Materialkosten in der Höhe von € 12.776,56 zu fördern. Der Vorstand spricht sich für die Übernahme der Kosten aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Kostenübernahme in der Höhe von € 12.776,56 beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 15:

Übernahme 50% der Kosten für neue Atemschutzgeräte der FF-Langschlag

Von der FF Langschlag werden neue Atemschutzgeräte zum Preis von ca. € 12.071,10 angeschafft. Der Vorstand spricht sich für die Übernahme von 50 % der Kosten von € 6.035,55 aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Kostenübernahme in der Höhe von 50% der Anschaffungskosten (€ 6.035,55) beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 16:

Änderung der Besamungsbeiträge

Die Besamungskosten für Tierärzte – Besamungstechniker – Eigenbestandsbesamungen werden im Landesgesetzblatt verlaublich, der gesetzlich vorgeschriebene Anteil für die Gemeinde beträgt:

Für Rinder bei tierärztlicher Besamung	€ 11,00
Für Rinder mit Besamungstechniker	€ 8,80
Für Eigenbestandsbesamung	€ 4,94
Für Einsatz eines gekörten Stieres pro belegter Mutterkuh und Jahr	€4,94
Für Schweine	€ 3,95
Für Schafe und Ziegen	€ 1,20

Die derzeit ausbezahlten Beiträge betragen weniger als das vereinbarte Drittel.
Der Vorstand spricht sich für die Anpassung auf ein Drittel der verlautbarten Beträge aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Anhebung der Besamungsbeiträge beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 17:

Vergabe von Brückenbau – Fertigteile für 2 Brücken beim Sportplatz

Für die zwei Brücken beim Sportplatz wurden Angebote eingeholt. Folgende Angebote sind eingelangt:

Fa. Jungwirth € 12.463,-- 3 % Skonto, -3 % Nachlass, + 20 % USt. = € 14.276,02

Fa. Seidl € 17.270,-- 3 % Skonto, + 20 % USt. = € 20.102,28

Bei Fa. Jungwirth fallen zudem keine extra Krankkosten an.

Der Vorstand spricht sich für die Vergabe an Fa. Jungwirth, Rappottenstein aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an Fa. Jungwirth, Rappottenstein, zum Betrag von € 14.276,02 beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 18:

Vergabe von Streusplitt für die Winterdienstperiode 2022/23

Für die Lieferung von Streusplitt wurden Angebote für 300 to 4/8 incl. Zufuhr eingeholt.

Folgende Angebote (Beträge incl. USt.) sind eingelangt:

Fa. Renz € 24,41 / to

Fa. Schmoll € 27,40 / to

Fa. Malaschofsky € 29,52 / to

Fa. Leyer & Graf € 31,96 / to

Der Vorstand spricht sich für die Vergabe an Fa. Renz aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an Fa. Renz beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 19:

Ankauf von zwei Notstromaggregaten für die Wasserversorgung in Langschlag

Für die beiden Drucksteigerungen in der Neusiedlung und am Schmerbachweg sollen Notstromaggregate angeschafft werden um die Wasserversorgung in Langschlag auch bei Stromausfall zu gewährleisten. Weiters besteht die Überlegung, dass das Notstromaggregat in der Neusiedlung auch das Arzthaus mitversorgen soll. GGR Preiser hat ein Angebot vorliegen, für € 7.251,02 netto je Aggregat, - 2 % Rabatt, - 2 % Skonto, sofort lieferbar. Der Vorstand spricht sich für den Ankauf aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Ankauf der Notstromaggregate beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 20:

Beschlüsse für Güterweg Lamberg – Kleinpertholz

- *Kostenbeteiligung für die Errichtung*

Für den GW Lamberg sind € 300.000,- an Errichtungskosten veranschlagt. Die Kosten sollen zu 65 % durch Förderung durch die Abt. Güterwege, zu 25 % durch die Gemeinde und die restlichen 10 % durch die Interessenten aufgebracht werden.

- *Übernahme in das öffentliche Gut*

Nach Fertigstellung und Vermessung soll der neu errichtete Güterweg in das Öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden.

- *Übernahme und Erhaltung des Güterweges*

Die Übernahme der Erhaltungspflicht wird von der Marktgemeinde Langschlag angenommen.

Der Vorstand spricht sich für die Kostenbeteiligung, die Übernahme ins öffentliche Gut und die Erhaltungspflicht für den „Güterweg Lamberg - Kleinpertholz“ durch Gemeinderatsbeschluss aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Beschlüsse für den Güterweg Lamberg – Kleinpertholz fassen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Gegenstimme: GR Walter Hahn

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**